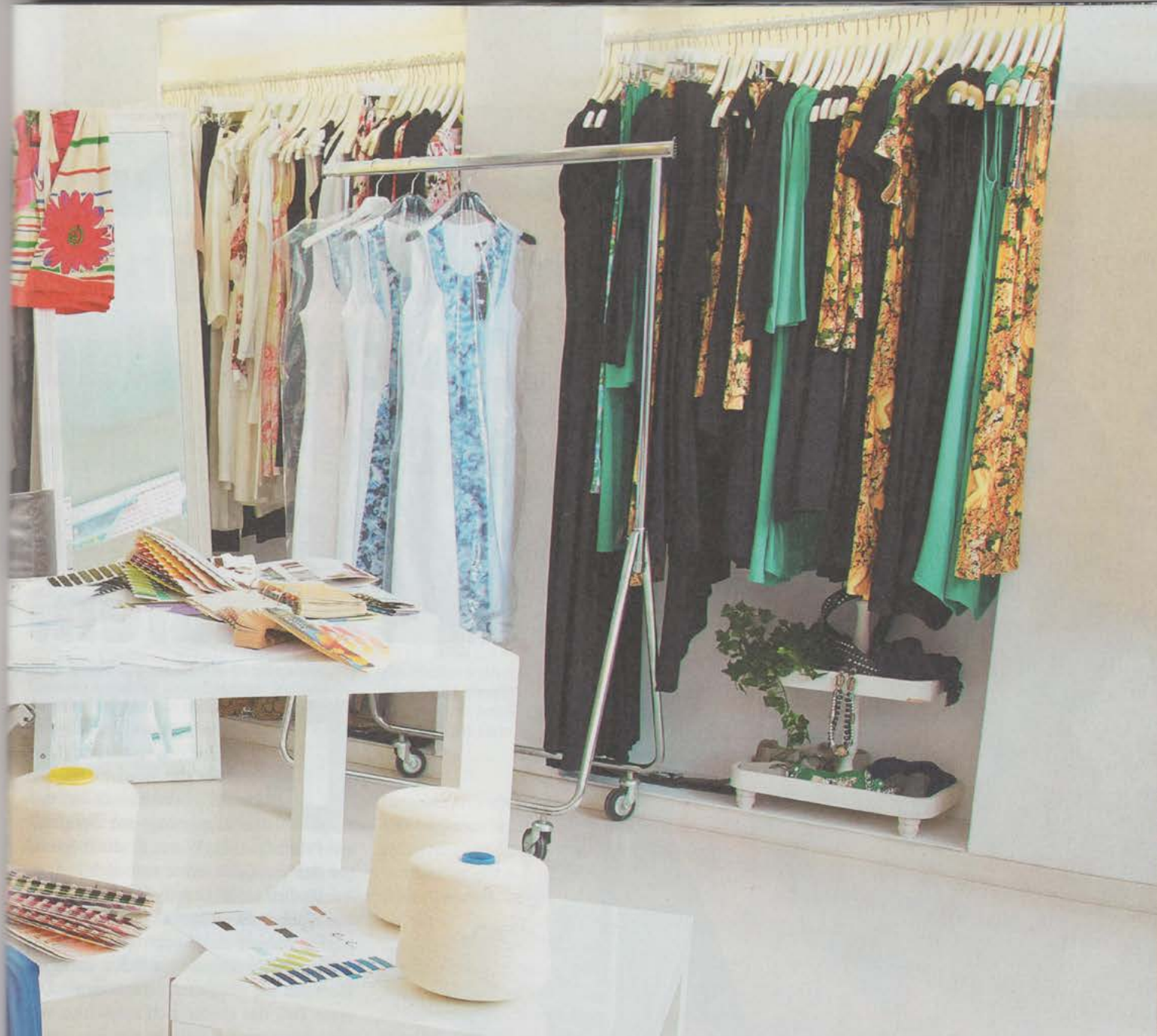


Die Kleider von „Angel-a“.
Seit 2009 schneidert Angela
Wohlmuth edle Roben für
besondere Anlässe. Heute
betreibt sie vier Boutiquen in
Wien und Niederösterreich.



**Dieser Frau ist
Mode nicht
WURST, ...**

... denn **Angela Wohlmuth** schneidert die Roben für **Conchita**. Und diese Kleider kann jeder kaufen.



Traumkleid aus Spitze. Dieses nudefarbene unterlegte, bodenlange, schwarze Spitzenkleid trug Conchita bei ihrer Sieger-Pressekonferenz nach dem Songcontest in Kopenhagen. Preis 299 Euro.

Die „Queen of Austria“ hatte sofort ihr Herz erobert. „Es war Liebe auf den ersten Blick“, beschreibt die Wiener Designerin Angela Wohlmuth ihre erste Begegnung mit Songcontest-Prima Conchita Wurst. Erst im September des Vorjahres lernte man sich kennen – anlässlich eines Charity-Events in einem von Wohlmuths „Angel-a“ Shops. Conchita wirkte damals als Shoppingberaterin für den guten Zweck und entdeckte dabei ihr Herz für die eleganten Kreationen. „Das erste Teil, das sie für sich auswählte, war eine schwarze, lange Robe mit Swarovski-Steinen“, gibt die Designerin stolz zu Protokoll. Dann folgte das viel bestaunte Spitzenkleid der Songcontest-Pressekonferenz in Kopenhagen (l.). Seitdem hüllt sich Österreichs neuer Superstar auf roten Teppichen, bei TV-Auftritten und Events geradezu leidenschaftlich in Modelle von „Angel-a“.

Für Wohlmuth als Modeschöpferin ein Adelsschlag. Denn: „Conchitas Figur ist der Traum jedes Designers. Sie ist zwar sehr schlank, hat aber schöne Rundungen an den richtigen Stellen, eine schmale Taille und einen Wahnsinns Hintern.“ Gerüchte, wonach etwa mit Polstern bei fehlenden Rundungen nachgeholfen werde, zerstreut Wohlmuth mit einem Lächeln. „Alles an Conchitas Figur ist Natur pur“. Dadurch sitzen die Kleider, die quasi von der Stange gekauft werden, perfekt, Änderungen seien kaum nötig.



Mesh Dress. Das mit kleinen Metallnieten besetzte schwarze Abendkleid mit Raffung an der Taille aus Double-Chiffon trägt Conchita in Originallänge oder kniekurz. Preis: 299 Euro.



Gestreifter Minirock. Ebenfalls Songcontest erprobt ist dieser schwarz-weiß gestreifte Minirock mit breiter Passe aus Ripp-Jacquard. Preis: 79,90 Euro



Meshkleid mit Swarovskisteinen. Conchita trug das schwarze, lange Kleid bei einer Party im Eurovision Village der offiziellen Fanmeile in Kopenhagen. Preis: 299 Euro

Eigene Kollektion in vier Geschäften.

Doch wer ist eigentlich diese schnittige Designerin, deren Kleider mittlerweile ganz Europa bestaunt? 20 Jahre war Angela Wohlmuth Zentraleinkäuferin bei Schöps, ehe sie sich 2009 ihren Lebensraum erfüllte und das Label „Angel-a“ in der Wiener Burggasse gründete. Drei weitere Boutiquen folgten (s. Kasten).

„Conchita hat schöne Rundungen und einen echten Wahnsinnshintern.“

Derzeit sucht sie nach einem passenden Standort für Shop Nummer fünf. Dabei verfolgt Wohlmuth, die ihre Kollektionen stets selbst entwirft, einen lobenswerten Businessplan. Sie beschäftigt nämlich nur alleinerziehende Mütter, denen sie die Chance zum beruflichen Wiedereinstieg geben möchte (NEWS berichtete).

Produziert wird in Griechenland und in der Türkei („Weil das Produktionsland Österreich leider zu teuer ist“). Die Preisgestal-

tung ist dafür überraschend moderat. Ober- teile beginnen bei 50 Euro, Tageskleider gibt es bis maximal 130 Euro und Abendkleider, von denen meist nur drei bis sechs Stück produziert werden, bekommt man um 299 bis 399 Euro. Es verwundert nicht, dass die „Angel-a“ Shops mit diesen Tugenden immer mehr stilbewusste Stammkunden gewinnen können. Wohlmuths Motto - „Wir wollen jede Laufkundschaft zur Stammkundschaft machen“ - geht also auf – nicht nur bei Conchita Wurst.

■ Helene Tuma

Mit Wurst am Life Ball – der Bild-Report, ab S. 116

WEGWEISER

Die „Angel-a“-Shops

1180 Wien, Gersthofstraße 67

1040 Wien, Margaretenstraße 20

1070 Wien, Burggasse 103a,

Öffnungszeiten aller Wiener Shops:
Mo-Fr: 10.00-18.00, Sa: 10.00-14.00 Uhr.

2700 Wiener Neustadt, Neunkirchner
Straße 17

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10.00-18.00 Uhr,
Sa: 10.00-13.00 Uhr.

www.angel-a.co.at



Designerin Wohlmuth bei der Anprobe mit Conchita Wurst.